

Totalrevision Geschäftsreglement des Einwohnerrates

Bericht der Spezialkommission zum neuen Reglement

Ausgangslage

An der Sitzung vom 22.11.2021 überwies der Einwohnerrat das Geschäft 3305, Totalrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates einstimmig an eine 7erSpezialkommission. Am 19.1.2024 übergab die Spezialkommission den Reglementsentwurf den Einwohnerrats-Fraktionen und dem Gemeinderat zur Vernehmlassung.

Auftrag

Da nur schon die notwendigen formalen Anpassungen (Terminologie, sprachliche Gleichbehandlung, Gliederung) erheblich waren, war eine Totalrevision angezeigt. Die Kommission gab sich das Ziel, das Reglement zu modernisieren und verschlanken. Auf Wiederholungen von übergeordnetem Recht wurde bei der Überarbeitung weitgehend verzichtet, ausser wenn diese zur besseren Verständlichkeit notwendig schienen.

Zusammensetzung der Kommission

Mauro Pavan (Präsidium); SP
Dieter Stohler (Vizepräsidium); FDP-Die Mitte
Jasmine Bosshard; SP
Emil Job; U&G
Delia Moldovanyi; U&G
Christian Schäublin; SVP
Urs Schneider; SVP

Dank

Die Spezialkommission Geschäftsreglement spricht den Mitarbeitenden der Verwaltung, insbesondere der Juristin Frau Claudia Herzog Bee, für Vorbereitung, Abklärungen und Aus- sowie Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs ihren besonderen Dank aus.

Ebenfalls zu danken ist den Fraktionen und dem Gemeinderat für die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung.

Beratung

Die Spezialkommission setzte sich vor der Vernehmlassung an insgesamt 9 Sitzungen intensiv mit dem Reglement auseinander. Nach der Vernehmlassung überarbeitete die Kommission an 2 weiteren Sitzungen anhand der Rückmeldungen den Reglements-entwurf nochmals.

Aus den Fraktionen und dem Gemeinderat eingebrachte Anliegen wurden teilweise kontrovers diskutiert, insgesamt herrschte aber über die vorliegenden Änderungsanträge und den Reglementsentwurf insgesamt weitgehend Einigkeit in der Spezialkommission, in welcher sämtliche Fraktionen vertreten waren.

Zur Erläuterung einzelner Änderungen und Anträge verweist die Kommission auf die Bemerkungen in der rechten Spalte der synoptischen Darstellung.

Auf eine gewichtigere inhaltliche Änderung sei an dieser Stelle hingewiesen:

§28-§30: Wie im Vernehmlassungsbericht erwähnt, wollte ursprünglich eine Kommissionmehrheit die Rechnungsprüfungskommission (RPK) und die Entwicklungskommission (EK) von 9 auf 7 Sitze verkleinern sowie die Bau- und Planungskommission (BPK) von 5 auf 7 Sitze erweitern. Die Grösse der RPK (und der GPK) sind in der Gemeindeordnung geregelt, welche nur per Volksabstimmung geändert werden kann. Da die Spezialkommission einstimmig beabsichtigt, das vorliegende Reglement mit allfälligen Änderungen des Einwohnerrates auf Beginn der nächsten Legislatur, 1.7.2024, in Kraft zu setzen, wurde nun auf eine Änderung der Sitzzahl der RPK verzichtet. Eine Kommissionmehrheit sprach sich für eine Vergrösserung der BPK auf 7 Sitze aus. Einstimmig fiel auch der Beschluss aus, die Entwicklungskommission in der derzeitigen Form abzuschaffen und ihre Aufgaben unverändert der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu übertragen. Die daraus folgende Änderung des Verwaltungs- und Organisationsreglements (VOR) findet sich am Ende der synoptischen Darstellung. Die Kommission kam zu diesem Schluss, da die EK bisher vor allem am Anfang und gegen Ende der Legislaturperiode zusammenkam, während die GPK eher unregelmässig tagt.

Beschluss

://: Die Totalrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates wird genehmigt.

://: Das neue Reglement tritt am 1. Juli 2024 in Kraft.

Für die Spezialkommission



Mauro Pavan